



Vulkanismus und weitere Experimente

Die Gemeinde Freiensteinau war jetzt Gastgeber für die Ferienspiele. Die Mitarbeiterinnen Stephanie Möller und Nadja Schwarze hatten sich mit der Vulkanforscherin Dr. Sabine Schmalz aus Frischborn fachkundige Unterstützung geholt. Das Motto für den Tag lautete „Warum spuckt der Vogelsberg nicht mehr?!“ Diese Frage wurde von Dr. Sabine Schmalz nicht nur ausführlich beantwortet, sondern die Kinder erfuhren viel über vulkanische Aktivitäten weltweit. Beispielsweise, dass der Vogelsberg vor 15 Millionen Jahren aktiv

gewesen ist, aktuell aber keine vulkanischen Aktivitäten entwickelt. „Vulkantätigkeit gibt es dort, wo Erdplatten auseinandergehen oder aufeinandertreffen“, so Schmalz. Nicht nur Theorie bestimmte den Ferienspieltag im Bürgerhaus, sondern im „Praxisteil“ bastelten die Kinder ihren eigenen Vulkan. Hierzu ging es zu Beginn auf eine kleine Exkursion, bei der die Ferienspielkinder sich notwendige Utensilien aus der Natur zusammensuchen konnten. Viel Fantasie und die Unterstützung der drei Betreuer ließ aus Gips, Plastikflaschen

als Schlot des Vulkans, verschiedenen Farben und weiteren Materialien dann tolle Vulkanlandschaften entstehen. Der Höhepunkt war dann sicherlich am Ende der Bastelaktion, als aus den Vulkanen Rauch nach oben stieg, wobei Trockeneis und eine entsprechende chemische Reaktion für ein tolles Bild sorgten. Zudem gab es weitere Experimente: So war die Reaktion von Natron und Essig verantwortlich dafür, dass ein auf ein Reagenzglas gestülpter Luftballon wie von Geisterhand aufgeblasen wurde. (gst)/Foto: Stock